

Betriebsanleitung

— Elektrodenschleifgerät

— EG 1



EG 1

EG 1

Impressum

Produktidentifikation

Elektrodenschleifgerät	Artikelnummer
EG 1	1690100

Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@schweißkraft.de
 Internet: www.schweißkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 28.01.2021
 Version: 2.06
 Sprache: deutsch

Autor: ES/MS

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stuermer Maschinen GmbH,
 Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stuermer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	2
1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein	5
3 Technische Daten	6
3.1 Typenschild	6
3.2 Lieferumfang	6
3.3 Zubehör	6
4 Transport, Verpackung, Lagerung	6
4.1 Anlieferung und Transport	6
4.2 Verpackung	6
4.3 Lagerung	6
5 Beschreibung	7
5.1 Gesamtansicht	7
5.2 Seitenansicht Aufnahme	8
5.3 Spannzange	8
6 Montage und Inbetriebnahme	9
6.1 Auswahl der Schleifbahn	9
6.2 Einstellen des Elektrodendurchmessers	9
6.3 Einstellen des Anschleifwinkels	9
7 Bedienung	9
7.1 Inbetriebnahme	10
7.2 Anschleifen der Wolframelektrode	10
7.3 Sicherheitshinweise zu thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden	11
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	11
8.1 Pflege durch Reinigung	11
8.2 Filterwechsel	12
8.3 Schleifscheibe wechseln	12
8.4 Störungen	12
9 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	12
9.1 Außer Betrieb nehmen	12
9.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	12
10 Ersatzteile	13
10.1 Ersatzteilbestellung	13
10.2 Ersatzteilzeichnung	14
11 EU Konformitätserklärung	15

1 Einführung

Mit dem Kauf des Gerätes von Schweißkraft haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Gerätes.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Sie ist stets am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Gerätes.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Elektrodenerschleifgerät oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird das Gerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerät ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Geräts prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Wolframelektroden-Anschleifgerät EG 1 ist ausschließlich zum Anschleifen von handelsüblichen WIG-Schweißelektroden zu verwenden. Das Gerät ist nur für Elektrodendurchmesser von 1,0 mm bis 4,0 mm und einer Elektrodenlänge bis 22 mm zu verwenden. Für kürzere Elektrodenlängen unter 21 mm bis 15 mm, sind längere Spannzangen erforderlich. Ein anderer Einsatz, als in dieser Betriebsanleitung beschrieben, ist nicht zulässig. Die oben genannten Ausführungen sind feinmechanische Geräte. Sie sollten auch so behandelt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.


WARNUNG!
Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Das Gerät nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an dem Gerät können die CE-Konformität dem Wolframelektroden-Anschleifgerät EG 1 ungültig werden lassen und sind verboten. Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Wolframelektroden-Anschleifgerät EG 1. Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Gerätes sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:


Atemschutz

Der Atemschutz dient zum Schutz der Atemwege und der Lunge vor der Aufnahme von Staubteilchen.


Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.


Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.


Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.


Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.


Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.


Schutzschürze

Die Chemikalienschutzschürze schützt vor Verunreinigungen und Chemikalien.

Die Hitzeschutzschürze schützt vor Hitze.

Die Stechschutzschürze schützt vor mechanischen Verletzungen.

2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein

- Das Gerät nicht im Maschinenkoffer betreiben.
- Das Gerät vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen.
- Gerät nicht ohne Filterkassette betreiben.
- Filterkassette gemäß der Bedienanleitung wechseln (nach ca. 300 – 500 Anschliffen).
- Gerät nur betreiben, wenn sich der Elektrodenhalter im Zuführungskanal befindet.
- Den Elektrodenhalter nach dem Anschleifen erst dann entfernen, wenn der Motor zum Stillstand gekommen ist.
- Mängel und Schäden sofort beheben.
- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Gerät nicht in feuchtnasser Umgebung, Regen usw. benutzen.
- Nur Original-Ersatz- und Zubehörteile verwenden.
- Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten, Filter- und Schleifscheibenwechsel sowie nach Gebrauch den Netzstecker ziehen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist, um unabsichtlichen Anlauf zu vermeiden.

3 Technische Daten

Technische Daten	Modell EG 1
Elektroden-Ø	1,0 - 4,0 mm
Schleifwinkel stufenlos	15° - 180°
Elektrodenlänge min.	22 mm
Leistung Antriebsmotor	850 W
Netzanschluss	230 V / 50/60 Hz
Drehzahl	8.000 - 22.000 min ⁻¹
Diamantscheibe	Ø 40 mm
Gewicht	3,8 kg

3.1 Typenschild



Abb. 1: Typenschild EG 1

3.2 Lieferumfang

- Elektrodenhalter
- Spannzangen für Elektroden Ø 1,6/ 2,4/ 3,2 mm
- Diamantscheibe 40 mm
- Inbusschlüssel 2 mm
- Inbusschlüssel 4 mm
- Maulschlüssel 13/17
- Maulschlüssel 13/14
- Entsorgungsbeutel für Einwegfilter
- Kunststoffkoffer

3.3 Zubehör

- Diamantscheibe 40mm
Artikelnummer: 1690102
- Schalter
Artikelnummer: 1690131
- Elektrodenhalter
Artikelnummer: 1690103
- Spannzange 1,0 mm
Artikelnummer: 1690105
- Spannzange 1,6 mm
Artikelnummer: 1690106
- Spannzange 2,0 mm
Artikelnummer: 1690107
- Spannzange 2,4 mm
Artikelnummer: 3,2 mm
- Spannzange 4,0 mm
Artikelnummer: 1690110
- Filterkassette
Artikelnummer: 1690117
- Entsorgungsbeutel
Artikelnummer: 1690121

4 Transport, Verpackung, Lagerung

4.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Das Gerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte das Gerät Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Gerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

4.3 Lagerung

Das Gerät muss gründlich gesäubert werden, bevor es in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird.

5 Beschreibung

5.1 Gesamtansicht

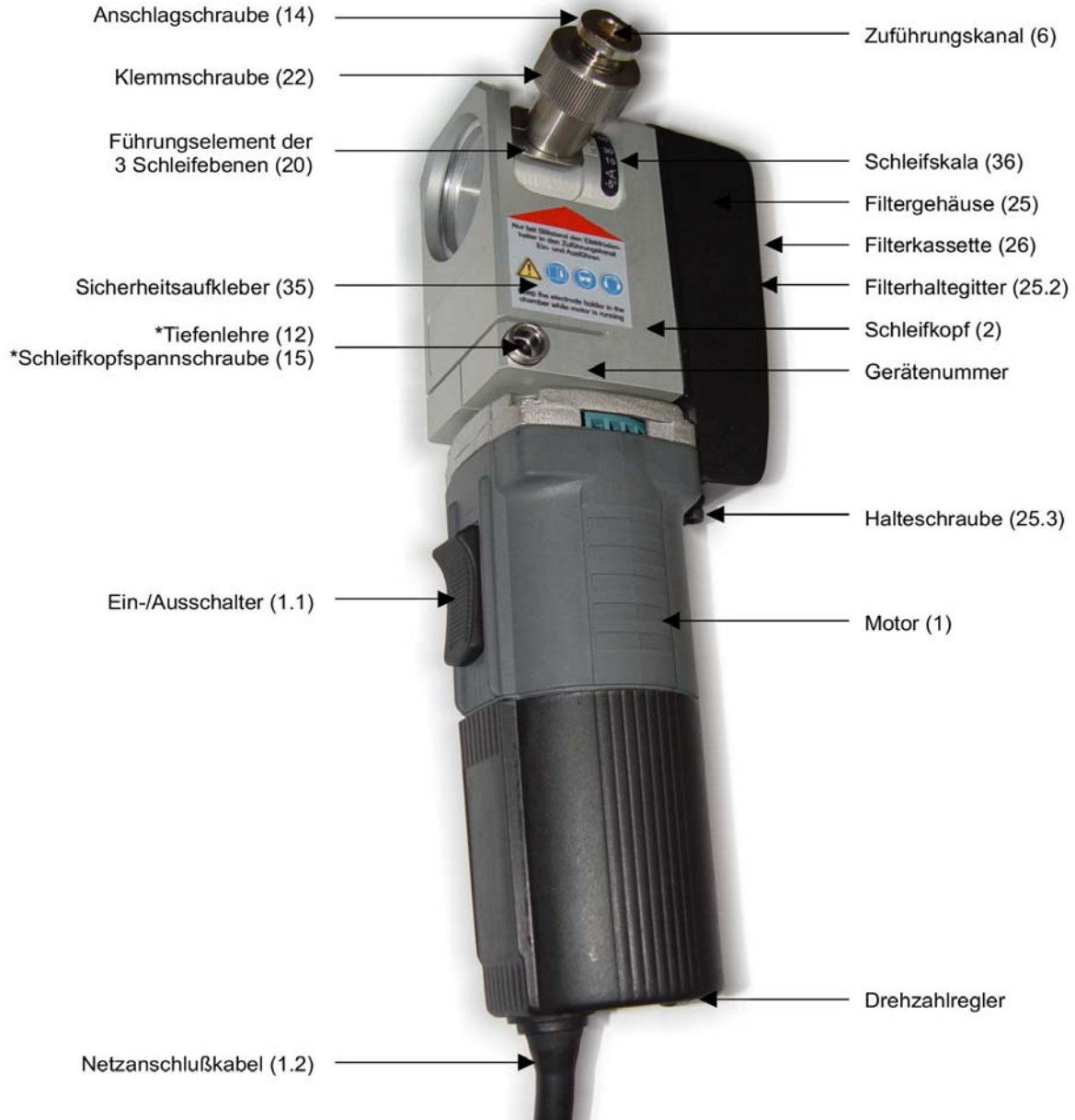


Abb. 2: Gerätebeschreibung EG 1

5.2 Seitenansicht Aufnahme

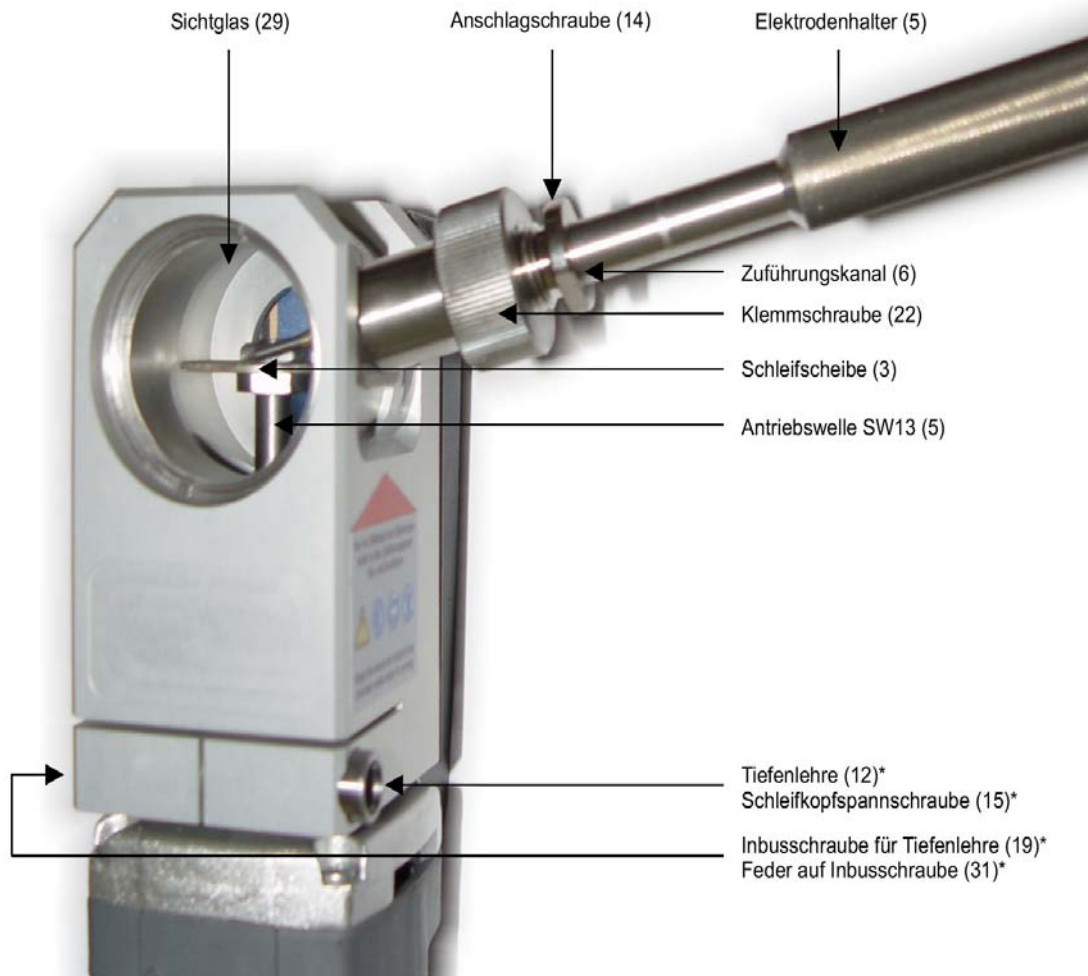


Abb. 3: Aufnahme EG 1

5.3 Spannzange



Abb. 4: Spannzange EG 1

6 Montage und Inbetriebnahme

6.1 Auswahl der Schleifbahn

Auf der Diamantscheibe ist eine Wahl von 3 Schleifbahnen möglich:

- Anschlag- /Klemmschraube (22) von Hand lösen, und auf Winkel 180° einstellen.
- Das Führungselement (20) anheben, in die gewünschte Richtung um jeweils 90° drehen und in die Winkelführung (Schleifwinkelskala) einsetzen.
- Danach den Schleifwinkel auswählen.
- Anschlag- /Klemmschraube (22) wieder von Hand anziehen.

Führungselement für 3 Schleifebenen

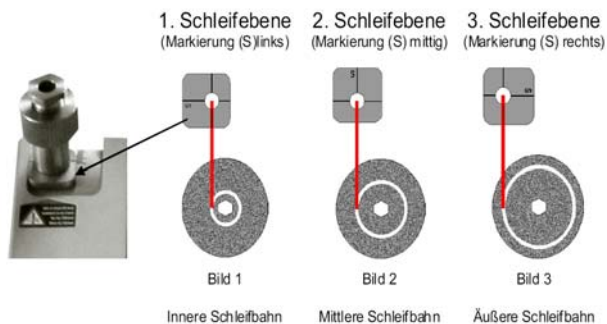


Abb. 5: Schleifebenen



Information!

Zur optimalen Ausnutzung der Schleifscheibe ist der Schleifvorgang mit der inneren Schleifbahn (Bild 1) zu beginnen. Danach werden die mittlere (Bild 2) und zuletzt die äußerste Schleifbahn (Bild 3) benutzt. (Grundeinstellung vom Hersteller ist die innere Schleifbahn (Bild 1).)

6.2 Einstellen des Elektrodendurchmessers

In den Elektrodenhalter die vorgesehene Spannzange von (Position 16.1 – 16.7) einschrauben.

Bei Lieferung des Gerätes ist die Spannzange für die Elektrode Ø 2,4 mm im Elektrodenhalter (5) vormontiert. Die Spannzangen in den Größen Ø 1,6 und 3,2 mm gehören zum Lieferumfang.

6.3 Einstellen des Anschleifwinkels

(siehe Kapitel: Aufbau)

- Klemmschraube (22) leicht lösen.
- Den Gradstrich auf dem Führungselement (20) auf den gewünschten Winkel der Schleifwinkelskala schieben.
- Klemmschraube (22) wieder festdrehen.



HINWEIS!

Der Winkel 15° bedeutet kleinster Winkel an der Elektrode. Der Winkel 180° bedeutet rechtwinklige Fläche an der Elektrode. (ein Teilstrich = 5°)

7 Bedienung

Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise und halten Sie sich an die einschlägigen Vorschriften. Beim Betrieb des Gerätes EG 1 ist darauf zu achten, dass die Entlüftung des Filters über seine gesamte Fläche störungsfrei erfolgen kann. Bei stationärem Betrieb des Gerätes EG 1 in einer festen Einspannung, muss das Gerät in die waagerechte Stellung gebracht werden. Die Position, die sich aus einer Aufstellung über das Filtergehäuse ergibt, ist bis zu diesem Aufstellwinkel möglich.

Das Einstellen der Elektrodenabschlifflänge (0,3 mm) erfolgt mit dem Elektrodenhalter, der Spannzange und der Tiefenlehre. Das ist eine Grundeinstellung, somit nur vom Werk oder einer geschulten Servicewerkstatt zu verändern.

Vor dem Einschalten des Gerätes muss sich immer der Elektrodenhalter im Zuführungskanal befinden.



VORSICHT!

Verwenden Sie das Schleifgerät nur mit angebau-tem Filter. Schleifen Sie keinen falls thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden bei abmontiertem Filtergehäuse oder ausgebaute Filterkassette.



Gehörschutz

Bei Benutzung des Wolframelektroden-Anschleifgerätes ist Gehörschutz zu tragen! Der A – bewertete - äquivalente Dauerschalldruckpegel am Arbeitsplatz ist höher als 70 dB (A). Gemessen nach EN ISO 11201.



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

7.1 Inbetriebnahme



HINWEIS!

Überprüfen Sie vor Gebrauch die Gültigkeit der Prüffrist bezugnehmend auf die entsprechende gesetzliche Sicherheitsvorschrift für elektrische Anlagen und Betriebsmittel.

Vergleichen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen. Der Anschluss ist nur an Steckdosen mit Schutzkontakt zulässig. Die Funkenstörung entspricht der Europannorm nach EN 55014.

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- Das Gerät an die Stromversorgung anschließen. Die Drehzahl nach Tabelle (Richtwerte: Seite 11) einstellen.
- Die Wolframelektrode in den Elektrodenhalter (5) einführen und ca. 35 mm herausstehen lassen.
- Den Elektrodenhalter in die Tiefenlehre (12) bis zum Anschlag einführen. Durch Rechtsdrehen des Elektrodenhalters (5) wird die Wolframelektrode fest gespannt.
- Den Elektrodenhalter (5) in den Zuführungskanal (6) einführen, bis die Wolframelektrode über der Schleifscheibe (3) ist. Die Kontrolle erfolgt durch das Sichtglas (29).
- Das Gerät einschalten.

- Durch Drehen und langsames Vorschieben des Elektrodenhalters (5) bis zum Anschlag (14A) am Elektrodenhalter (5) erfolgt der Anschliff. Ein zu starker Druck der Elektrode auf die Schleifscheibe (3) sollte vermieden werden, bevor der Anschlag (14a) am Elektrodenhalter (5) erreicht ist.



HINWEIS!

Vor dem Einschalten des Gerätes muss sich immer der Elektrodenhalter (5) im Zuführungskanal (6) befinden. Bevor der Elektrodenhalter (5) entnommen wird, muss der Motor zum Stillstand gekommen sein.

Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann Schleifstaub aus dem Zuführungskanal (6) austreten bzw. sich im Zuführungskanal festsetzen. Beim nächsten Zuführen kann sich der Elektrodenhalter (5) im Zuführungskanal (6) durch die Schleifstaubablagerung verklemmen.

7.2 Anschleifen der Wolframelektrode

(siehe Kapitel: Beschreibung)



Atemschutz tragen!

Die Staubmaske schützt vor groben Staubpartikeln.

- Den Elektrodenhalter unter langsamem Drehen so an die Schleifscheibe führen, so dass die Wolframelektrode nicht zum Glühen kommt. Die Kontrolle erfolgt durch das Sichtglas (29).
- Mit leichtem Druck und langsamem gleichmäßigen Drehen des Elektrodenhalters (5) das Schleifen ausführen.
- Der Schleifvorgang ist beendet, wenn der Anschlag (14a) am Elektrodenhalter (5) erreicht ist und die Wolframelektrode die Schleifscheibe (3) nicht mehr berührt.
- Das Gerät ausschalten und auslaufen lassen.
- Den Elektrodenhalter (5) entnehmen und in die Tiefenlehre (12) einführen. Mit einem Linksdrehen des Elektrodenhalters (5) wird die Wolframelektrode gelöst.



HINWEIS!

Tropfen an der Elektrodenspitze, die z. B. durch Eintauchen in das Schmelzgut entstehen, sollten vor dem Anschliff entfernt werden, sonst entsteht ein erhöhter Verschleiß an der Diamantschleifscheibe (3).

Elektroden-Ø	Drehzahlregler-Position
1,0 mm	2
1,6 mm	2
2,0 mm	2
2,4 mm	2
3,2 mm	3
4,0 mm	3

Tabelle 1 – Richtwerttabelle für Schleifdrehzah

7.3 Sicherheitshinweise zu thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden



Atemschutz tragen!

Die Staubmaske schützt vor groben Staubpartikeln. Tragen Sie hierzu eine Staubmaske nach EN 149

Beim Anschleifen von thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden kommt es zur Freisetzung radioaktiven Staubes, verbunden mit der Gefahr einer internen Strahlenbelastung durch Einatmen!



VORSICHT!

Verwenden Sie das Schleifgerät nur mit angebauem Filter.
Schleifen Sie keinen falls thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden bei abmontiertem Filtergehäuse oder ausgebauter Filterkassette.



VORSICHT!

Vermeiden Sie unbedingt das Aufwirbeln thoriumoxidhaltigen Staubes

Wechsel der Filterkassette) darauf, dass kein thoriumoxidhaltiger Staub aufgewirbelt und eingeatmet wird.

Führen Sie folgende Tätigkeiten nur an/ unter einem direkt absaugenden Schweißrauchtrichter oder im Freien durch!

- Das Wechseln der Filterkassette
- Das Wechseln der Schleifscheibe
- Das Ausblasen des Schleifkopfes

- Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt mit thoriumoxidhaltigem Staub. Tragen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten Handschuhe Genormte Farbcodierung thoriumoxidhaltiger Wolframelektroden. Beachten Sie beim Umgang mit thoriumoxidhaltigen Wolfram-elektroden ebenfalls die Informationen der Berufsgenossenschaft. Unter der folgenden Internet Adresse der Berufsgenossenschaft kann das entsprechende Merkblatt heruntergeladen werden:

Bitte folgende Suchauswahl benutzen:

-www.arbeitssicherheit.de

-Auswahl: B G I : 746

8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



VORSICHT WARTUNGSARBEITEN!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen. Wartungsarbeiten verlängern die Lebensdauer der Maschine, wenn sie regelmäßig und fachgerecht durchgeführt werden.

8.1 Pflege durch Reinigung

Reinigen Sie das Gerät äußerlich mit einem Tuch.

Die innere Reinigung des Schleifkopfes (2) wird nach jedem zweiten Filterwechsel empfohlen.

Dazu ist das Filtergehäuse (25) durch Lösen der vier Inbusschrauben (33) zu entfernen.

Das Ausblasen des Schleifkopfes (2) mit Druckluft ist vorzugsweise unter einem direkt absaugenden Schweißrauchtrichter mit Mund-, Augen- und Handschutz bzw. im Freien vorzunehmen. (Alternativ kann eine Reinigung mit einem Pinsel vorgenommen werden.)

Danach kann die Montage des Filtergehäuses (25) erfolgen.

Der Filter- und Schleifscheibenwechsel ist an/ unter einem direkt absaugenden Schweißrauchtrichter oder im Freien durchzuführen! Beim Wechsel in geschlossenen Räumen ist eine Staubmaske nach EN 149 zu tragen

Der Schutzleiteranschluss am vorderen Lagerschild des Motors (1) unterliegt den Prüfvorschriften nach DIN VDE 0702T.1.

8.2 Filterwechsel

Erst Punkt 8 (Wartungsarbeiten) aufmerksam lesen und danach handeln.

Ein Filterwechsel wird empfohlen:

- Wenn der Schleifvorgang durch das Sichtglas (29) nicht mehr erkennbar ist. Das ist nach ca. 300 bis 500 Anschliffen erforderlich.
- Oder wenn die Schleifpureinstellung von der inneren auf die nächste (mittlere) Schleifspur verändert wird.

Durchführung (Siehe Bild, Seite 5):

1. Halteschraube (25.3) am Filtergehäuse (25) lösen.
2. Haltegitter (25.2) abklappen und abnehmen.
3. Filterkassette (26) entnehmen, und mit dem Entsorgungsbeutel fachgerecht entsorgen.
4. Neue Filterkassette so in das Filtergehäuse einsetzen, dass der Dichtgummi vom Filter am Schleifkopf (2) dichtet.
5. Haltegitter oben einhaken und nach unten schwenken, Halteschraube fest eindrehen.

8.3 Schleifscheibe wechseln



VORSICHT!

Erst Punkt 8 (Wartungsarbeiten) aufmerksam lesen.

1. Zuerst die Reinigung des Schleifkopfes (siehe Punkt 8.1) vornehmen.
2. Elektrodenhalter (5) entnehmen.
3. Anschlagschraube (14) mit dem Maulschlüssel (SW 17) entfernen.
4. Kulissee (10) und Sichtglas (29) mit Hilfe des mitgelieferten Saugnapfes nach vorne abnehmen.
5. Schleifscheibe (3) mit Maulschlüssel (SW 14) nach links und mit zweitem Maulschlüssel (SW 13) nach rechts lösen und abnehmen.
6. Neue Schleifscheibe (3) (Diamantscheibe) am Wellenende aufschieben und festschrauben.

Achtung: Die Schleifscheibe (3) muss korrekt auf dem Zentrierflansch der Antriebswelle (8) aufliegen.

7. Kulissee mit einem trockenem Tuch reinigen, danach einfetten (Position 45 auf der Ersatzteilliste Seite 16)

8. Kulissee (10) mit Sichtglas (29) von vorne in den Schleifkopf (2) schieben, dabei ist auf den richtigen Sitz des Nullringes zu achten.

9. Anschlagschraube (14) mit dem Maulschlüssel (SW 17) in die Kulissee (10) befestigen.

10. Elektrodenhalter (5) in Anschlagschraube (14) einschieben.

11. Um den Rundlauf der Schleifscheibe zu kontrollieren führen sie einen kurzen Probelauf durch. Bei Schwingungen ist das Gerät sofort auszuschalten.

8.4 Störungen

Wenden Sie sich bei Störungen bzw. bei Verschleiß eines Teiles an Ihren örtlichen Händler

9 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

9.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Altgerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

9.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

10.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Ein-Ausschalter für das Elektrodenschleifgerät EG 1 bestellt werden. Der Ein-Ausschalter hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 1.1.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Ein-Ausschalter) und markierter Positionsnummer (1.1) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: Elektrodenschleifgerät EG 1
- Artikelnummer: 169 0100
- Zeichnungsnummer: 1
- Positionsnummer: 1.1

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Elektrodenschleifgerät EG 1: 169 0100

10.2 Ersatzteilzeichnung

Nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an ihren Händler.

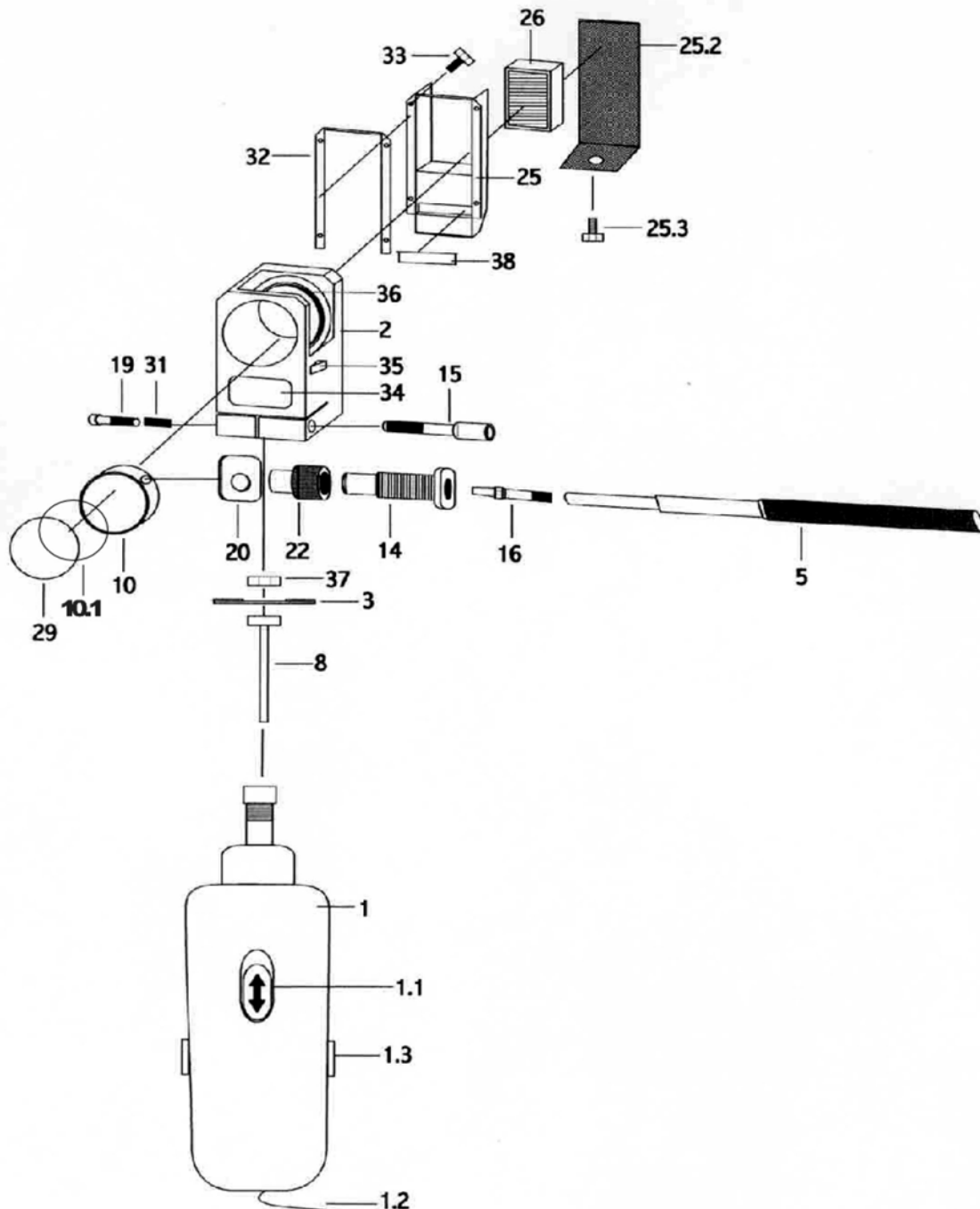


Abb. 6: Ersatzteilzeichnung EG 1

11 EU Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Schweißkraft® Schweißtechnik

Bezeichnung der Maschine: EG 1

Maschinentyp: Elektrodenschleifgerät

Artikelnummer: 1690100

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten sowie den nachfolgenden EG-Richtlinien entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN 60204-1:2007-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 20.10.2020



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



